









dem auch im Vorjahre befolgeten Grundsatz der Reichsreihe, nur während neun Monate im Jahre Brotaufstrichmittel zu Ausgabe zu bringen.

pa-Institut. Aus Breslau v  
auf dem Berkenhof für das O

Die Wahl des vorläufigen Vorstandes für das Neurolog.-Institut, die der Arbeitskreisauschuss vornahm, gingen alle gewählt hervor: Bechtelmann, Afrika, Direktor der königlichen Universitätsbibliothek, Prof. Dr. Scholtz, Prof. Dr. Simmerbach, Den Vorsitz des Arbeitskreises behält Prof. Dr. Weber, zum ständertretenden Vorschlehen wurde Rommerzgeriall Derw gewählt. Mit der Organisation des Auskunftsabteilung ist Prof. Dr. Freytag-Lorin g h o o n beauftragt worden. Die Eröffnungsfehung wird voraussichtlich in der ersten Hälfte des November in der Aula der Universität stattfinden.

### Unglücksfälle und Beibred

Berlin. Beim Hofpostamt in Berlin ist ein Saal mit Wertsendungen von bedeutendem Wert abhandelt gekommen. Auf die Ergreifung des Diebes ist eine Belohnung von 5000 Mark festgesetzt.

### Grippe.

Wien, 7. Oktober. Die Grippe, die in Wien häufig in Verbindung mit Lungen- und Magenfellentzündung auftritt, ist in voriger Woche 199 Todesfälle gefordert, d. i. um 7 mehr als in der Vorwoche, um 124 mehr als in der zweiten Septemberwoche. Die Befragte, wonach die französische Krankheit nichts anderes als die Lungenpest sei, werden von maßgebender medizinischer Seite als unrichtig bezeichnet. Infolge der zahlreichen Erkrankungen mußten bis zum Sonntag 1000 Krankstätten beschaffen werden.

Engano, 6. Oktober. In Turin sind alle öffentlichen Lokale und Kirchen wegen der außerordentlich stark verbreiteten Grippe geschlossen worden.

### Munitionsexplosion in New-York

Sage waren, sich Morgans zu nähern. Tonnen mit hochexplosiven Stoffen wurden in aller Eile eingegraben. 60 000 Einwohner flüchteten aus dem Bezirk. Die Straßen sind mit Mäxistlingen und Wagen, die Verwundete führen, überfüllt. Die Explosionen, die in New York vernehmbar waren, hörte sich an, wie der Sturm einer Artillerieschlacht.

### Vermischtes.

[illegible][illegible]

mandeur. Major Graf York von Wartenberg, an ihre Spitze fürst ihnen voran mit Ruf: „Messieurs, das ist ja alles h so schlimm!“ Alles folgt. Und nach kurzem Kampf ist der Stand von Gouzeaucourt wieder gewonnen. Seitdem nennen i brandenburgischen Dragoner ihren geliebten Kommandeur n nach den Grafen York von Gouzeaucourt.“

— Einer der neuen Reichen, so erzählt ein französischer Mann, gibt sein erstes großes Ehen. Die „Gnädige“ hat mit all ihren Juwelen und Spitzen behängt. Durch den Saal riecht ein Fülle von Eist, man sieht eine Fülle neuen Schmucks glänzen. Es ist acht Uhr. Wärdens Offner der Thüre schreiet die Thür zum Speisefaal und meldet: „Gnädige Frau ist anwesend.“ „Nu — und ich bin wohl nicht da“ fährt ihn der Hausherr an. Welche Ueberzeugung seiner Person durfte er sich doch nicht anmaßen lassen! (Schluß. A. 1841.)

— Eine neue Erbkäsele in Gallzien. „Kurzer Darshan“ zufolge wurde in Borslam (Gallzien) eine neue Erbkäsele entdeckt, deren Produktion täglich ungefähr Daggons beträgt. Der Schacht ist 1527 Meter tief und tiefes außerdem noch in der Minute etwa 100 Kubikmeter Gas.

**W. A. Herfshan.**  
Fenzlacher Marten-Kalender 1919. 26. Jahrgang. In vierfarbigem Umfragen, mit Chromo-Titelbild. 8 ganzseitigen Bildern und circa 100 Illustrationen im Text, zweifarbigem Kalender, Märteverzeichnisse, Preisverzeichnis. 112 Seiten. Form 16 x 26 cm. Mit einem Preis von 1.20 Mark.

**Tagungshefte.** Methodischer Leitfaden für den theore-  
tischen und praktischen Unterricht. Für die Hand der Lehrer  
und Lehrstörnerin bearbeitet von Anna Theisinger, Assn. 8° (7  
Mit 27 Abbildungen. M. Glöckner 1918, Volkverein  
Verlag G. m. b. H. 2.50 Mark.

Die Stottern. Wie aus dem Inserat in der vorliegenden  
Ausgabe ersichtlich, ist Herr Director Wernicke der langjährigste  
Leiter der internationalen Sprachheil-Anstalt in Hannover e.  
Am Montag, den 14. d. Mts., im Hotel „Schwarzer Bär“ am Kaiser-  
platz, fand eine Versammlung der Herren, welche auf Empfehlung  
des hies. Landes-Veresamtes anwesend gewesien sind. Zu-  
erst in blühender Gesundheit haben sich nachweislich schon viele bei  
dieser Methode selbst vom Stottern befreit. Versäume kein-  
de gänzlich Genesende, die Methode ist sehr nützlich und ein-  
fach. 08



Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
Doch man von Dilettos, was man hat,  
Weg scheiden.

Nach noch einem Heimatsurlaub erheben wir  
die hochachtungsvollen herzlichsten Grüße,  
bei welcher Gelegenheit, herzlichst, bald  
wieder beiseite, herzengut, unerschütterlich Sohn,  
Bruder, Pflege- und Pflegebruder, Heiß, Gönner  
und Bräutigam. 6983

der Jungferlöh, Artillerist

**Wilhelm Klenner,**

am 13. September, früh 7½ Uhr, nach Grönthal  
selbst, Miltensleben (bei Grönthal) heim,  
nachdem er, seit 1914, seine Dienste zu uns  
nach dem Willen und der Sonnenbein überlassen  
hatte, seinen in unserem Schenke an  
Hettengrün, Schmiedhütte, Teerlin, Gengen-  
brunn, Kallerswalde, Brand,

den 10. Oktober 1918

Ida Klenner, als Mutter,  
Klara, Maria, Friede, als Schwestern,  
August, Friedrich, als Brüder,  
Benjamin und Gerda Jester,  
als Pflegekinder,  
Hildegard Harisch, als Pflegehelfer  
Anna Klenner, als Stiegmutter,  
nebst allen Anverwandten.

Das ist Requiem für den 15. Oktober,  
sonntags 6 Uhr, in der Pfarrkirche zu Vörsenbrunn (Hast).

[illegible]

Unsere geehrten Abonnenten  
in Reidenau, Stolzenau  
und Rognesfeld  
bitten wir, den Gebirgsboten  
**bei der Post**  
bestellen zu wollen.  
Geschäftsstelle des Gebirgsboten.

**Barbier- und Friseur-innung Glätz.**  
Am 7. d. Mts. verpflicht öffentlich unter Liebverweh  
Mitglied. Herr Friseur 6547  
**Franz Eldring.**  
Woh ihm ist einer der Mitglieder der Innung,  
sachverständig Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der  
Wahlbezirks-Präsidialkommission dahingelassen. Für  
sein sehr verdienstliches Interesse und Förderung des  
Innungswesens wird ihm ein dankbares Andenken  
bewahrt bleiben.  
**Der Innungsvoortand.**  
**A. Roes.**  
Die Vereidigung findet Donnerstag, den 10. Oktober,  
Abends 8 Uhr, 10 Uhr. Hell.

<p><b>Pelzhüte, Pelzgarnituren,</b>  alle und treue, <b>Preis 2 Mark</b>  <b>Agnes Gebauer, Glatz,</b>  Hallenborfirr. 28.</p>	<p><b>Kimmel,  Wohn,  Gant,  Senfthöner</b>  hauft seine Pelzen an  <b>Agnes Gebauer</b>  <b>Oskar Gebauer,</b>  <b>Altenhof,</b>  <b>Dejitz Kreisau.</b></p>
<p><b>Bortelbafte  Kapitalsanlage.</b></p>	<p><b>Wurpleuber</b>  eine gebrauchte 6753  <b>Heinrich Rother,</b>  <b>Wobersheim.</b></p>
<p><b>Junges Kali-Unternehmen</b>  mit den besten und besten Qualitäten nach dem Rette  Glatz und Glatzener, Kattungen und nach dem Rette  größten Betragen ab.  Kattungen, die vortrefflich behandelt  werden, <b>6757</b> an die Spitze des Gebirgs</p>	<p><b>Ein Fohlen,</b>  1, Jahr alt, 6814  <b>einen offenen Wagen,</b>  <b>einen neuen, Wagen.</b></p>

**Drödenfliche Generalveriammlung**  
des  
**Vorſchub-Vereins zu Glätz**  
Eingetragene Geſellſchaft mit beſchränkter Haftung.  
**Donnerſtag, den 17. Oktober 1918.**  
abends 8 Uhr,  
im kleinen Saale des „Kaiserhof“  
(untere Etage).  
**Tagesordnung:**  
1. Beſchlußſatzung, umſtehend die Monate Januar bis  
September 1918.  
2. Bericht über die am 3. März i. J. ſtatthalten-  
de Generalveriammlung. — 3. Bericht  
3. Bericht von der Kautengemäß ausſch. — 4. Mit-  
glieder des Vorſtandes.  
5. Bericht des Vorſtandes über Herrn Kaiſer-  
Hof.  
Glätz, den 4. Oktober 1918. 6845  
der Aufſichtsraht des Vorſchub-Vereins zu Glätz  
eingetragene Geſellſchaft mit beſchränkter Haftung.  
F. Kanner. Präſident.

**Willa Co. Sandhaus**  
 ein herrlicher Einrichtungs-  
 und größtenteils in gut-  
 erhaltener Lage der Groß-  
 stadt, zu kaufen zu haben  
 in der Nähe der Stadt  
 der Groß- u. Weitz-  
 8000 Mark  
 Einmal ein Wohnhaus  
 und ein Grundstück  
 zu verkaufen. Offerten  
 unter A. S. 8810 an  
 die Geschäfts-  
 stelle des "Völkchen".

bedien 8837	<b>guten Kaffee</b> kann jede Hausfrau leicht und billig aus vorerwähnter Materie leicht herstellen. Je nach gutem oder schlechtem Kaffee aus Vorrede von Kaffee- bohnen Althoff & C. P. G. Hamburg 26. 1441	hat abzugeben <b>Dom. Labisch</b> bei <b>Wahlich</b> Bethanie 6779
ein neues <b>Sanftlie.</b> 50 Meter lang und 20 Zentimeter hoch, verkauft <b>Aug. Frensch,</b> Hauptstadt von S. Oberdorf.	<b>Leerfreie</b> <b>Dachpappe</b> hat zu jeder Zeit abzugeben <b>Baugesellf. Lux,</b> Hambelshofen.	<b>Engstloftböhnen,</b> Wassersbaum, 6 Monate alt, Erbenertrag, gut gebau- t. Anna Kluge, Wasserstraß- Häuserbauort, 6780
<b>Schuhmacher's</b> <b>Nähmaschine</b> zu kaufen gesucht. Offerten unter <b>2442</b> an die Ge- schäftsstelle des Verlegers.	<b>2 Zugochsen</b> 2½ Jahr und 2½ Jahr alt, Gersdorf, St. Garbisch.	

**Der Rabatt-Spar-Verein Glatz**  
erlaubt die vereinfachte Abrechnung, wegen bevorstehender Bilanz die noch im Umlauf befindlichen **Rabattbücher**  
**bis spätestens Ende dieses Jahres**  
bei den zuständigen Stellen zur Einlösung vorzulegen.  
Nicht voll genutzte Bücher werden am zum jeweiligen Werte  
unverzüglich  
Somit 1. Januar 1910 werden neue Bücher ausgegeben  
und verlieren die alten ihre Gültigkeit.  
**Der Vorstand**  
**des Rabatt-Spar-Vereins Glatz.**



**Im Heilungsgelockt zu Glas nach am 7. Oktober**  
 infolge einer schweren Krankheit, die er sich im Jahre zugezogen hat, mein aller geliebter Vater, der kriegswunde Mann meiner Kinder, mein lieber, braver Sohn, Schützengasse, Strauß, Schöner und Döhl, 6916

**der Diefelweibel**  
**Max Moschner,**  
 Inhaber des Ehrenkreuzes und des Tapferkeitsbundes,  
 im Alter von 23 Jahren.

Die tieftrauernde Gattin  
 nebst Kindern und die tiefbetrübte Mutter.

Die Beerdigung findet Donnerstags, den 10. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, vom Heilungsgelockt aus statt.

Gottes heiliger Wille hat uns einen lieben Schmerz zugebracht. Unser geliebter Sohn, Bruder, Schützengasse, Strauß, Schöner und Döhl, 6941

**der Unteroffizier**  
**und Inhaber des Ehrenkreuzes**  
**Edmund Klapper**

wurde nach 4-jährigem Dienste hier Vaterland am 27. September aus einem feindlichen Gefecht dahin gerufen und am 30. September auf dem Friedhof 2 zu Weilmünster in Frankfurt beigesetzt. Da er während und nach mancherlei Schicksal dem Tode entging, glaubten wir, um ihn bekümmert auf seine geliebte Heimath zu bringen, um ihn aber nicht zu lassen, im blühenden Alter von 23 Jahren 10 Monaten, bei voller Gesundheit und Kraft, betraf er tiefen Schmerz zu sich.

Im tiefen Gedenken, zeigen dies Schmerz erfüllt an.

Ober-Schützengasse, Karpententisch, Frankfurt, 6941

**Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Seitiges Requiem Dienstag, den 15. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in der Pfarrkirche von Ober-Schützengasse.

**der Unteroffizier**  
**Max Teuber,**  
 Inhaber des Ehrenkreuzes,  
 infolge eines Gefechts an seiner Verwundung am 13. September gestorben im blühenden Alter von 23 Jahren und 6 Monaten.

Reichensau, Frankreich, Strauß, im Oktober 1918.

**Die trauernden Eltern, Bruder, und Hedwig Baumann als Braut.**

Diese Schicksalskünde  
 schlägt unsern Herzen die tiefste Wunde, denn wir können nicht anders, als weinen, denn niemals wird er wiederkommen.

Er war so lieblich und gut, und wollte spielen auf dem Schützengasse sein Vater. Da hat uns die so oft geprüfte Hand keine Sorgen gemacht, die Wunden, die er sich zugezogen, auf Wunden, doch kann es nun nicht mehr geschehen. Und immer noch die Gedanken an den kriegswunden Mann, der seinen Vaterland so sehr liebte, und seinen Vaterland so sehr liebte, und seinen Vaterland so sehr liebte.

Man hat nicht, Da geht es, und man hat nicht, Da geht es, und man hat nicht, Da geht es.

Mit uns unerschaffen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in der Pfarrkirche von Reichensau statt.

**Die Abnahmestelle für sämtliche Doh**  
 befindet sich  
**Glatz, Herrnsstrasse Nr. 3,**  
**am Stadthaus**  
**bei Josef Pabel,**  
 Kreis-Abnahmestelle  
 der Reichsstelle für Gemüde und Ochsen.  
 Telefon Nr. 91.

# Kriegsanleihe Verdopplung

bei Einzahlung von 5000 M. und mehr (Schriftbetrag unbegrenzt) durch Verwendung der Zinsen und Zinseszinsen. Vorteilhafteste Kapitalanlage für Aussteuer und Versorgung.

**Friedrich Wilhelm**  
 Lebensversicherungsgesellschaft  
 gegründet 1860 • Berlin W 8 • Hauptreihe 57-61.

Man verlange unsere Drucksachen.

Wir ersuchen unsere w. Mitglieder und Landwirte  
**nochmals dringend,**  
 ihre Getreidevorräte im Interesse ihrer geordneten Brotversorgung **sofort an uns abzuliefern.**

Für Hafer wird bis 15. 10. 18 inkl. Drufprämie noch der erhöhte Preis von Mk. 36,— pro 100 kg bezahlt.

Landw. Central-Em- und Verkaufsgenossenschaft des Schles. Bauernvereins, Geschäftsstelle Glatz.

# Leinsaat.

**Der Flachsanbau soll im nächsten Jahr vermehrt werden. Neue Leinsaat kann aus der Kriegsfachabteilung nur aus neuen Anbauern** Herrn Knecht, welche 1918 selbst Leinsamen dringend aufmerksamen ernten, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die Aufstellungen nicht rechnen dürfen, sondern die eigene Saat gut gereinigt zur Ausfaat vornehmen müssen. Die Leinsamen zu geringer Qualität nicht möglich ist, über nehmen wir die Vermittlung. Unsere Reinigungsanstalt stellen wir zur Verfügung. 6900

**Ullersdorfer Flachsgarn-Spinnerei**  
 Hugo von Lössbecke  
 Ullersdorf, Kreis Glatz.

**Die Schuhreparatur-Werkstatt**  
**Mabelschwerdt**  
 für die minderbemittelte Bevölkerung  
 befindet sich in Mabelschwerdt, Glatzstr. 56.

**Kreis-**  
**Wohnung**  
 für die minderbemittelte Bevölkerung  
 befindet sich in Mabelschwerdt, Glatzstr. 56.

**Ein herrschaftliche Wohnung**  
 mit Zentralheizung ist per 1. Okt. zu vermieten. Näheres: 5644 Glatz, Parke 11.

**Gut möbliertes Zimmer**  
 mit Zentralheizung sofort zu vermieten. Beschauer, Parke 4, 11.

**In Glatz, Gasthof zum „Gold. Schwert“**  
 Am Montag, den 7. Oktober, trifft ein **Transport von 25 Pferden** ein; darunter schwere und mittlere 2- bis 8jährige **Arbeitspferde,** mehrere Stuten, zur Zucht geeignet, Fische, Braune, Rappen und Apfelschimmel, auch einzelne Kutschpferde stehen zum Verkauf und Tausch **Glatz, Gasthof „Goldenes Schwert“.** Telefon 18.

**Verein für Gesundheitspflege**  
 Mittwoch, den 8. Oktober, abends 8 Uhr  
 im kleinen Saal des Hotel „Antifer“ in Glatz.  
 1) Gesundheitspflege über das Glatz und Glatz-Bad.  
 2) Vereinsmitteilungen.  
 3) Ausstellung über Bungen-Krankheiten und deren notwendige Heilung. Bitte willkommen.

**Jung. Schlosser und Schmiede**  
 stellt sofort eine zur Ausbildung als Elektro-Instalateure.  
**Nitsche, Schönfeld,**  
 Glatzstr. 61.

**Mayer, Zimmerleute, Bauführer und Arbeiter**  
 stellt fortan eine **Baugeländer Lux, Gabelschwerdt.**  
 ein. Der Besteller kann eine als Lehrling in meinem Geschäft bald Aufnahme und die Baubau: Assistenten in Glatz: Ulmsdorf, Kreis Glatz.

**Überst. Habelschwerdt**  
 zu kaufen gesucht. Preis: 6725  
 2-jähriger Schmidt, Mabelschwerdt, Kreis Glatz.

**8 bis 10000 Mark**  
 zu kaufen und zu verkaufen. Für Baugeländer auszusuchen. Baugeländer stellt die Glatzstr. 61, Kreis Glatz.

**1500 Mr.**  
 zu kaufen und zu verkaufen. Für Baugeländer auszusuchen. Baugeländer stellt die Glatzstr. 61, Kreis Glatz.

**4000 u. 15000 Mr.**  
 zu kaufen und zu verkaufen. Für Baugeländer auszusuchen. Baugeländer stellt die Glatzstr. 61, Kreis Glatz.

**10000 Mark**  
 zu kaufen und zu verkaufen. Für Baugeländer auszusuchen. Baugeländer stellt die Glatzstr. 61, Kreis Glatz.

**1 fräftiger Milch-fuhrmann**  
 wird bei Glatz, fester Wohnung, Feuerung u. Dupel: sofort gesucht.

**Glatzer Gebirgsmolkerei**  
 Neulandstr. 4.

**Viehwärter,**  
 der mit seiner Familie, resp. eigenen Outen den Stall von 40 bis 50 Stück allein füttern kann, wird gefordert, vor allem aber zuverlässig, bei Bedarf auch bei anderen Stellen im Ausland. Bei Bedarf Dupel: an anderen Stellen, fester Wohnung und Baugeländer.

**Auch können hier brauchbare Arbeiterfamilien**  
 und besternte **Pferdekutschler**  
 unter besten günstigen Bedingungen für bald oder Neulandstr. 4.

**Glatz, Gebirgsmolkerei**  
 Neulandstr. 4.

**Dominiu**  
 Nieder-Schmiedhof.

**Anecht**  
 oder Arbeiterfamilien kann bald oder zu Neulandstr. 4.

**Schneider, Stützmann**  
 Nieder-Schmiedhof.